



Antrag: Arbeit des neuen Ausschusses für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus im Zusammenhang mit vier unabhängigen Bürger-Werkstätten

Overath, 02.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nicodemus,

wir bitten Sie, für die Ratssitzung am 9.12.2020 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

1. Der neu gegründete Ausschuss für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus wird in den vier Themenbereichen durch bürgerschaftliches Engagement unterstützt.
2. Dazu werden für die Arbeit des Ausschusses insgesamt 4 neue Diskussionsforen in Form von Werkstätten, gegliedert nach den Titelthemen gebildet.
3. Diese Werkstätten sollen sich zusammensetzen aus:
 - a) pro Themenfeld mit 1 – 2 aus dem Ausschuss benannten Sprecher/-innen, die eine Koordination zwischen Ausschuss und Werkstätten eigenverantwortlich sicherstellen,
 - b) interessierten Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürger/-innen, vor allem aber
 - c) ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger*

**Anmerkung:*

Insbesondere Jugendlichen, die sich schon für eine Beteiligung im ehemaligen Arbeitskreis politische Partizipation interessiert hatten, aber aufgrund der Corona-Krise nicht mehr zum Zuge kamen, soll nun in Zukunft die Gelegenheit gegeben werden, sich -auch wegen möglicher Querschnittsfunktionen- entsprechend ihren Interessen in die neuen Werkstätten einzubringen.

Um die Bedeutung der gewünschten Mitarbeit gerade von Jugendlichen noch weiter zu unterstreichen, soll darauf geachtet werden, dass nach Möglichkeit auch Jugendliche aus dem Kreis der weiterführenden Schulen bzw. der offenen Jugendhilfe in einer der Werkstätten mitarbeiten und im Einzelfall als Sprecher/-innen (siehe weiter unten Ziffer 6) berücksichtigt werden..

4. Für eine zielorientierte und auf Basis des neu gegründeten Ausschusses verbindliche Entscheidungsstruktur werden die bisherigen Arbeitskreise (Zukunft, Runder Tisch Klimaschutz, Tourismus) formal aufgelöst und in die neuen Werkstätten integriert, zumal sich damit durchaus neue Perspektiven bei der künftigen Besetzung ergeben können.
5. Das bisherige ehrenamtliche Engagement
 - a) der selbständigen Bürgerinitiative BAFO (Bürger für autonomes Fahren in Overath),
 - b) der vier vom Rat bisher initiierten Arbeitskreise Zukunft, Runder Tisch Klimaschutz, politische Partizipation Jugendlicher und Tourismus soll aber auf keinen Fall verloren gehen und in die Werkstätten mit einfließen.
6. Die Werkstätten erarbeiten eigenständige Lösungsvorschläge für die vorab vom Ausschuss formulierten strategischen oder operativen Ziele; die Sprecher/-innen berichten jeweils über Ergebnisse oder Zwischenergebnisse im Ausschuss. Bei nicht einheitlichen



Lösungsvorschlägen werden die jeweils erarbeiteten, unterschiedlichen Lösungsvorschläge dem Ausschuss zur Entscheidung vorgestellt.

7. Im Einzelfall und nur bei Bedarf (z. B. für Fach- und Rechtsauskünfte) kann die Verwaltung nach Absprache mit dem Bürgermeister zu Sitzungen der Werkstätten eingeladen werden.
8. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die bisherigen Strukturen (inklusive Besetzung) insoweit aufzubereiten, als sowohl die bisher ehrenamtlich Tätigen zur weiteren Mitarbeit angefragt, als auch zusätzlich durch öffentlichen Aufruf weitere Bürgerinnen und Bürger aus Overath zur Mitarbeit in diesen Werkstätten gewonnen werden.
Hierbei sind neben Veröffentlichungen in der regionalen Presse, auf der städtischen Homepage, im Mitteilungsblatt insbesondere die beiden weiterführenden Schulen und die Einrichtungen der Jugendhilfe in Overath zu befragen.
Ziel ist es, gerade junge, interessierte Menschen für die Diskussion um bedeutende Themenfelder der nächsten Jahre/Jahrzehnte in Overath gewinnen zu können.

Alle weiteren Verfahrensschritte zur künftigen Zusammenarbeit werden in der ersten Sitzung des Ausschusses detailliert festgelegt.

Diese von den drei Parteien gewünschte Form der Bürgerbeteiligung dient dazu, dass Beratungen und Entscheidungen des Ausschusses und letztendlich des Rates zu einem breiten Themen-Portfolio mit Unterstützung ehrenamtlichen Engagements und dem damit verbundenen Fach- und Sachverstand der Beteiligten außerhalb politischer Ausrichtungen unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Hahn
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Dagmar Keller-Bartel
Fraktionsvorsitzende
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hermann Küsgen
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion